



DFIC arbeitet an einer Studie zur Neuordnung der Energieversorgung des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Campus der Universität zu Köln, um eine zukunftsfähige, klimaschonende, wirtschaftliche und platzsparende Energieversorgung auf Basis von KWKK sicher zu stellen.

Dabei werden verschiedene Optionen zur Energieversorgung untersucht und gegenübergestellt. Die Optionen werden insbesondere hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Ziele untersucht und bewertet.

DFIC führt folgende Leistungen durch:

- Bestandsaufnahme Energieversorgung von gegenwärtig über 135.000 m² BGF
- Spezifische Analyse einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzungsarten sowie Ausbau von weiteren 30.000 m² BGF
- Vervollständigung der Energiebedarfsinformationen
- Erstellung eines Energieversorgungskonzept
 - Technische Planung und Anlagenauslegung
 - Wirtschaftliche Planung
 - Sonstige Planung
 - Kooperationsmöglichkeiten / Gründung eines Energieversorgungsunternehmens.

Der DFIC Ansatz für die Studie zur Neuordnung der Energieversorgung zeichnet sich durch die folgenden Elemente aus:

- Erhebliche Optimierungsspielräume zentral – dezentral bei Wärme und Kälte
- Nutzung bestehendes Fernwärmenetz und vorhandene Kältemaschinen als Back-up und zur Spitzenlastdeckung
- Speicher zur Spitzenglättung insbesondere Kälte
- Option Solarthermie insbesondere auch zur Deckung der Sommerkältespitzen
- Zweistufiges Verfahren:
 - Größere Zahl möglicher Szenarien
 - Priorisierung in einem Workshop auf 3 im Detail zu untersuchende Versorgungsvarianten.

Die Erstellung des Energieversorgungskonzepts soll voraussichtlich im Juli 2016 abgeschlossen sein.